

Bedienungsanleitung Kaliber 1B25

Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen.

- * Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Armbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.
- * Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

INHALT

Über dieses Produkt	S. 2
Hinweise für die Benutzung	S. 2
Vor der Benutzung	S. 4
Funktionen	S. 4
Anzeige und Drücker	S. 5
Benutzung des Drückers	S. 6
Verschraubte Krone	S. 6
Vor dem Gebrauch	S. 6
Einstellung der Zeit (bei Funksignalempfang)	S. 7
Einstellung von Uhrzeit und Datum durch Empfang von Funksignalen	S. 7
Automatischer und manueller Signalempfang	S. 7
Reichweite der Sendestationen	S. 8
Empfangsumgebung	S. 9
Überprüfen des Empfangsstatus	S.11
Aufladung durch Licht	S.12
Laden und Starten der Uhr	S.12
Richtwerte für die Ladezeit	S.12
Warnfunktion für die Batterieentladung	S.13
Energiesparmodus	S.13
Weltzeitfunktion	S.14
Einstellen der Zeitzone	S.15
Zeitzoneanzeige und Tabelle der Zeitunterschiede	S.16
Was ist eine Zeitzone?	S.17
F&A zur Weltzeitfunktion	S.17
Manuelle Einstellung	S.18
Manueller Empfang von Funksignalen	S.18
Falls keine Funksignale empfangen werden können	S.19
Manuelle Einstellung der Uhrzeit	S.19
Manuelle Einstellung des Datums	S.20
Anfangsposition	S.21
Störungssuche	S.22
Pflege der Uhr	S.25
Eigenschaften	S.26
Eigenschaften und Kaliber-/Gehäusenummern	S.26
Wasserdichtigkeit	S.26
Magnetischer Widerstand	S.26
Armband	S.27
Energiespeicher	S.27
Spezifikationen	S.28

Hinweise für die Benutzung

ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

• Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter.

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband herauschauen.
- * Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

• Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

• Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

- * Über die Sekundärbatterie → Energiequelle [S.27](#)
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde.
Das Einsetzen einer gewöhnlichen Silberoxidbatterie kann Hitze erzeugen, die zum Bersten und Entzünden führen kann.

BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

• Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt (41 °F und 95 °F)
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Staubige Orte
- Orte mit starken Vibrationen

• Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen beobachten

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie z. B. einen Hautarzt oder einen Facharzt für allergische Erkrankungen.

• Beachten Sie weiterhin

- Zum Auswechseln des Metallarmbands ist Fachwissen und entsprechende Technik notwendig. Bitte wenden Sie sich zum Auswechseln des Armbands an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, da sonst das Risiko von Hand- oder Fingerverletzungen besteht und Teile verloren gehen können.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Es sollte besonders darauf geachtet werden, Risiken zu vermeiden, die bei Berühren der Uhr zu Verletzungen oder allergischen Hautreizungen führen können.
- Wenn Sie gebrauchte Batterien entsorgen, beachten Sie bitte die an Ihrem Ort geltenden Vorschriften.
- Handelt es sich um eine Taschen- oder Anhängeruhr, kann die Uhrenkette möglicherweise Ihre Kleidung beschädigen oder Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen hervorrufen.
- Bitte beachten Sie beim Ablegen der Uhr, dass die Rückseite des Gehäuses an Armband und Schließe scheuert und eventuell Kratzer auf der Rückseite des Gehäuses verursacht werden können. Wir empfehlen, ein weiches Tuch zwischen die Rückseite des Gehäuses, das Armband und die Schließe zu legen, nachdem Sie die Uhr abgenommen haben.

ACHTUNG



Verwenden Sie die Uhr nicht zum Sport- oder Sättigungstauchen.

Die strengen Prüfungen der Wasserdichtigkeit unter simulierten harten Umweltbedingungen, die für Uhren zum Sporttauchen und Sättigungstauchen üblich sind, wurden für wasserdichte Uhren mit einer BAR (Barometerdruck)-Anzeige nicht ausgeführt. Verwenden Sie zum Tauchen bitte speziell für das Tauchen entwickelte Uhren.

BEACHTEN SIE



Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen.

Der Druck des Leitungswassers ist hoch genug, um die Wasserdichtigkeit einer für den täglichen Gebrauch bestimmten Uhr zu beeinträchtigen.

BEACHTEN SIE



Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

* Falls die Innenseite des Uhrglases mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr über längere Zeit Wassertröpfchen sichtbar sind, hat die Wasserdichtigkeit der Uhr abgenommen. Wenden Sie sich möglichst bald an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.



Lassen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz nicht über längere Zeit auf der Uhr.

Bitte beachten Sie, dass sich die Wasserdichtigkeit der Uhr verringern kann, wenn die Dichtungen des Glases und des Gehäuses altern oder wenn sich Rost auf dem Edelstahl bildet.



Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können ein Nachlassen der Wasserdichtigkeit der Uhr beschleunigen.

VOR DER BENUTZUNG

- Achten Sie darauf, dass die Uhr stets ausreichend aufgeladen ist. Die Uhr wird von Lichtenergie angetrieben, indem Licht über das Zifferblatt in elektrische Energie umgewandelt wird. Ohne ausreichende Aufladung kann die Uhr nicht korrekt arbeiten. Benutzen bzw. lagern Sie die Uhr deshalb an einem Ort, an dem sie ausreichend Licht bekommt und elektrische Energie laden kann. Der Ladezustand der Uhr kann anhand der Bewegung des Sekundenzeigers überprüft werden
-> Überprüfen des Ladezustands S.6
Aufladen der Batterie
-> Aufladen der Uhr S.12
-> Standard-Ladezeiten S.12

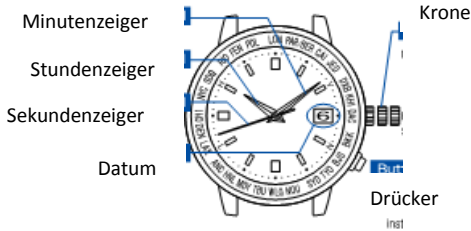
- Empfangen von Funksignalen
Die Uhr empfängt täglich automatisch Funksignale zur Zeiteinstellung. Der automatische Empfang von Funksignalen erfolgt zwischen zwei und vier Uhr nachts. Legen Sie die Uhr während dieser Zeit an einen Ort, an dem sie die Funksignale gut empfangen kann.

FUNKTIONEN

- Diese Funk Solar Uhr ist mit einer Funktion zur automatischen Zeiteinstellung ausgestattet. Wenn Sie eine Zeitzone wählen, kann die Uhr die Ortszeit im Gebiet der gewählten Zeitzone in den verschiedenen Regionen der Welt anzeigen. Die Uhr wird durch elektrische Energie angetrieben, indem ein Solar Panel Licht in Energie umwandelt. Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch ein, indem sie zu einer bestimmten Zeit ein Funksignal empfängt. Sie empfängt automatisch die Standard-Funksignale aus den USA, Deutschland, China und Japan.

Weltzeitfunktion	Wenn sie eine Zeitzone wählen, kann die Uhr die Ortszeit im Gebiet der gewählten Zeitzone anzeigen.
Empfangsfunktion für Funksignale	Diese Uhr stellt die Uhrzeit und das Datum exakt ein, indem sie täglich automatisch Funksignale empfängt. Darüber hinaus können Funksignale auch manuell empfangen werden. Diese Uhr kann die offiziellen Standard-Funksignale aus den USA, Deutschland, China und Japan (2 Sendestationen) empfangen. Die Sendestation, von der die Funksignale empfangen werden, kann mit Hilfe der Weltzeitfunktion ausgewählt werden.
Anzeigefunktion für die Empfangsstärke	Die Bewegungen des Sekundenzeigers zeigen die Empfangsstärke des Funksignals während der Empfangsversuche an (nur im manuellen Empfangsmodus).
Anzeige des Empfangsergebnisses	Die Bewegungen des Sekundenzeigers zeigen das Empfangsergebnis an (Yes/No).
Aufladen durch Licht	Eine Solarzelle unterhalb des Zifferblattes wandelt jede Art von Licht in elektrische Energie um. Bei voller Aufladung läuft die Uhr bis zu sechs Monate.
Warnfunktion bei niedrigem Ladezustand	Die Bewegungen des Sekundenzeigers zeigen an, wenn die Uhr aufgeladen werden muss.
Energiesparmodus	Die Uhr ist mit einem Energiesparmodus ausgestattet, der den Energieverbrauch reduziert, wenn die Uhr über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend mit Licht versorgt wird.
Automatische Justierung der Zeigerposition	Wenn die Anfangsposition der Zeiger aufgrund äußerer Einflüsse wie starke Stöße oder Magnetismus verstellt ist, korrigiert die Uhr automatisch die Position der Zeiger.

ANZEIGE UND DRÜCKER



- Normalposition:
Anzeige des Empfangsergebnisses
Weltzeitfunktion
Manueller Empfang
Manuelle Zeiteinstellung
- Erste Einrastposition:
Einstellen des Kalenders (manuell)
- Zweite Einrastposition:
Zurücksetzen der Uhr

◆ Anzeige der Empfangsstärke des Funksignals

- H... Starkes Signal
50-Sekunden-
Position
- L ... Schwaches
Signal
40-Sekunden-
Position
- N... Kein Signal
20-Sekunden-
Position



- Anzeige des
Empfangsergebnisses
[Überprüfen des
Empfangsergebnisses]
Y
- Empfang erfolgreich
(10-Sekunden-Position)
- N
- Empfang fehlgeschlagen
(20-Sekunden-Position)

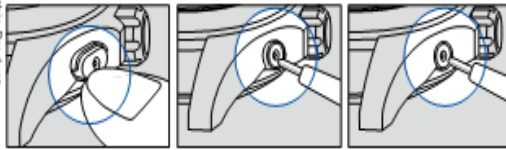
◆ Anzeige der Sendestation

Anzeige des Landes mit Sendestation	Position des 1/5 Sekundenzeigers der Stoppuhr
W / WWVB (USA)	43-Sekunden-Position
D / DCF77 (Deutschland)	3-Sekunden-Position
B / BPC (China)	21-Sekunden-Position
J / JJY (Japan)	23-Sekunden-Position

- Anzeige der Zeitzone
[Wahl der Zeitzone]
Städtenamen
25 Regionen der Welt
[Einstellen der Zeitzone]
->S.15

BENUTZUNG DES DRÜCKERS

Einige Modelle haben einen teils oder vollständig im Gehäuse eingelassenen Drücker, um ein versehentliches Drücken und Verstellen zu verhindern. Die Form des Drückers ist abhängig vom Modell.



Die obere Hälfte des Drückers ist verdeckt. Drücken Sie die untere Hälfte des Drückers oder drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand in die Vertiefung.

Der Drücker ist bis auf das Loch verdeckt. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand in die Vertiefung.

Der Drücker ist in das Gehäuse eingelassen. Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand in die Vertiefung.

VERSCHRAUBTE KRONE

- Einige Modelle vertugen über einen Schraubmechanismus, der die Krone sichert, wenn sie nicht bedient wird.
- Durch Verschrauben der Krone können Bedienungsfehler vermieden werden, außerdem wird dadurch die Wasserdichtigkeit der Uhr verbessert.
- Eine verschraubte Krone muss vor dem Benutzen gelöst werden. Verschrauben Sie die Krone wieder, nachdem Sie sie benutzt haben.

• Benutzung der verschraubten Krone

Lassen Sie die Krone verschraubt, wenn diese nicht benutzt wird.

[Lösen der verschraubten Krone]

Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn.

Dadurch wird die Krone gelöst und kann betätigt werden.



[Verschrauben der verschraubten Krone]

Wenn Sie die Krone nicht mehr betätigt wird, verschrauben Sie sie wieder, indem Sie sie unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einschrauben.

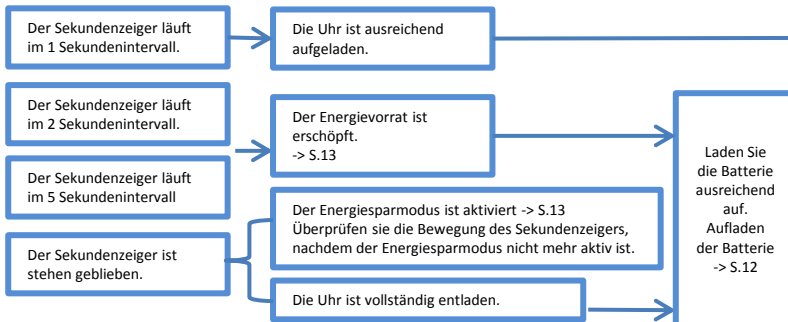


- Drehen Sie die Krone beim Verschrauben langsam und vorsichtig, Achten Sie darauf, dass das Gewinde richtig fasst.
- Schrauben Sie sie nicht unter Kraftaufwendung ein, weil dadurch das Gewinde im Gehäuse beschädigt werden kann.

VOR DEM GEBRAUCH

Überprüfen des Ladezustands

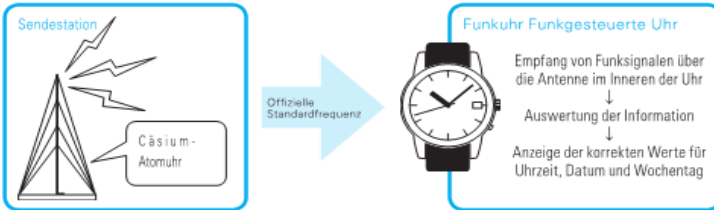
Wenn die Bewegung des Sekundenzeigers einen geringen Energielevel anzeigt, muss der Speicher aufgeladen werden.



EINSTELLUNG VON UHRZEIT UND DATUM DURCH EMPFANG VON FUNKSIGNALEN

• So funktioniert der Empfang von Funksignalen

Die Uhr empfängt Funksignale auf einer offiziellen Standardfrequenz und stellt Uhrzeit und Datum präzise ein.



Das Signal, das auf der Standardfrequenz gesendet wird, basiert auf einer superpräzisen Cäsium-Atomuhr, die in einhunderttausend Jahren höchstens 1 Sekunde vor- oder nachgeht.

• Automatischer und manueller Signalempfang

• Automatischer Signalempfang

Diese Uhr stellt die Uhrzeit automatisch ein, indem sie zu einer bestimmten Zeit ein Funksignal empfängt.

Der automatische Empfang des Funksignals erfolgt um 2:00 Uhr, 3:00 Uhr und 4:00 Uhr.

- Nachdem die Uhr das Funksignal erfolgreich empfangen hat, beendet sie den automatischen Empfang.
- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann der Empfang der Funksignale bis zu 12 Minuten dauern.
- Wenn sich die Stoppuhrzeiger nicht in der Nullstellung befinden, empfängt die Uhr kein Funksignal zur Einstellung der Uhrzeit.

Zum Empfang von Funksignalen legen Sie die Uhr an einen Ort, an dem sie die Signale gut empfangen kann, und bewegen Sie die Uhr nicht. → EMPFANGSUMGEBUNG

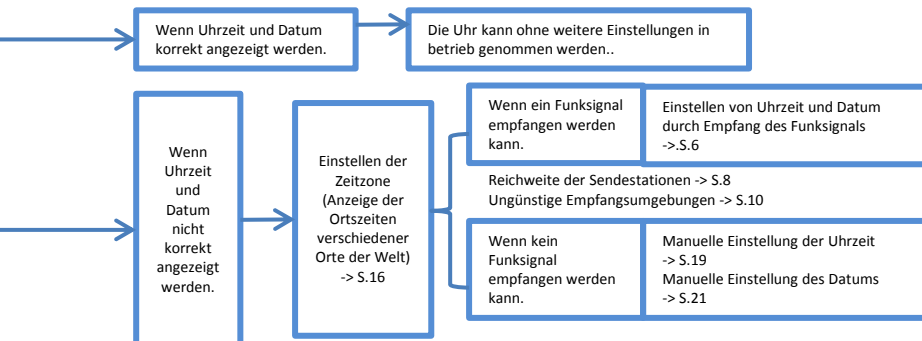
• Manueller Signalempfang

Neben dem automatischen Signalempfang ist auch ein manueller Signalempfang zu einer beliebigen Uhrzeit möglich. → MANUELLER EMPFANG VON FUNKSIGNALEN

- Das Empfangsergebnis der Funksignale hängt von den Empfangsbedingungen ab. → EMPFANGSUMGEBUNG
- Außerhalb der Reichweite des Senders kann diese Uhr keine Funksignale empfangen. → REICHWEITE DER SENDESTATIONEN
- Falls die Uhr auch nach dem erfolgreichen Empfang eines Funksignals die Uhrzeit und das Datum nicht korrekt anzeigt → STÖRUNGSSUCHE
- Wenn die Zeitzone auf eine Region außerhalb der USA, Deutschland, China oder Japan eingestellt ist, kann die Uhr kein Signal empfangen. → ZEITZONENANZEIGE UND TABELLE DER ZEITUNTERSCHIEDE

Überprüfen von Uhrzeit und Datum

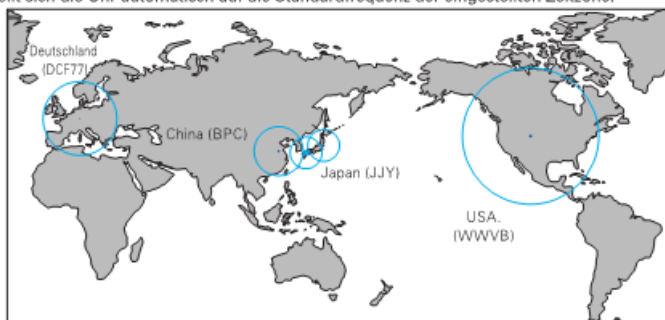
* Die Zeiger der Uhr können nicht durch Drehen der Krone bewegt werden. Um Uhrzeit und Datum einzustellen, nehmen Sie bitte die auf den folgenden Seiten beschriebenen Schritte vor.



REICHWEITE DER SENDESTATIONEN

Diese Uhr kann die offiziellen Standard-Funksignale aus den USA, Deutschland, China und Japan (2 Stationen) empfangen.

Wenn Sie die Uhr auf eine Zeitzone in den USA, Deutschland, China oder Japan einstellen, stellt sich die Uhr automatisch auf die Standardfrequenz der eingestellten Zeitzone.



- Bei günstigen Empfangsbedingungen kann die Uhr möglicherweise auch außerhalb der Reichweite der Sendestation Funksignale empfangen.
- Bei ungünstigen Empfangsbedingungen (Wetter, geografische Position, Störung des Signalempfangs durch hohe Gebäude, ungünstige Ausrichtung der Uhr) kann die Uhr möglicherweise keine Funksignale empfangen.

● Reichweite der Sendestation: Vereinigte Staaten von Amerika (WWVB)

Der Empfangsbereich liegt in einem ± 1.500 km (3.000 km Radius um die Sendestation). Der Empfangsbereich umfasst vier Zeitzonen.

● Reichweite der Sendestation: Deutschland (DCF77)

Der Empfangsbereich liegt in einem ± 1.000 km (2.000 km Radius um die Sendestation).

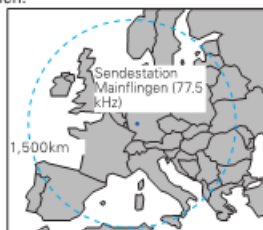
Der Empfangsbereich umfasst drei Zeitzonen.



WWVB wird von NIST* betrieben.
Sendestation Fort Collins

Frequenz: 60 kHz

*NIST: National Institute of Standards and Technology



DCF77 wird von der PTB* betrieben.

Sendestation Mainflingen

Frequenz: 77,5 kHz

*PTB: Physikalisch-Technische Bundesanstalt

● Reichweite der Sendestation: Volksrepublik China (BPC)

Der Empfangsbereich liegt in einem Umkreis von etwa 1.500 km (1.500 km Radius um die Sendestation).

● Reichweite der Sendestation: Japan (JJY)

Der Empfangsbereich liegt in einem Umkreis von etwa 1.000 km (1.000 km Radius um jede Station).



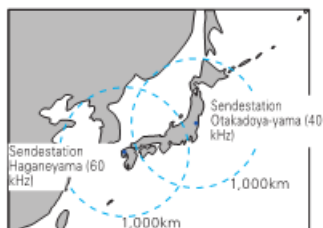
BPC wird von NTSC* betrieben.

Sendestation Shangqiu National

Time Service Center

Frequenz: 68,5 kHz

*NTSC: National Time Service Center



JJY wird von NICT* betrieben. Es wird von zwei Stationen in Japan auf unterschiedlichen Frequenzen gesendet.

Sendestation Fukushima (Otakodayayama)

Frequenz: 40 Hz

Sendestation Kyushu (Haganeyama)

Frequenz: 60 Hz

*NICT: National Institute of Information and Communications Technology

EMPFANGSUMGEBUNG

● So verbessern Sie den Empfang der Funksignale

- **Platzieren Sie die Uhr an einem Ort, an dem sie die Funksignale gut empfangen kann, zum Beispiel in der Nähe eines Fensters.**

Die Antenne ist an der 9-Uhr-Position eingebaut. Richten Sie die Uhr mit der Antennenposition zum Fenster oder in Richtung der Sendestation aus, um den Empfang der Funksignale zu verbessern.

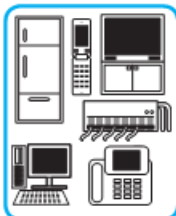
- **Bewegen Sie die Uhr nicht, während sie Funksignale empfängt.**

Um einen optimalen Signalempfang zu gewährleisten, ändern Sie nicht die Ausrichtung der Uhr und bewegen Sie die Uhr nicht während des Empfangsvorgangs.

- *Wird während des Empfangsprozesses ein Drücker oder die Krone betätigt, wird der Signalempfang abgebrochen.*



● Ungünstige Empfangsumgebungen



- In der Nähe elektrischer Haushaltsgeräte wie Fernsehgerät, Kühlschrank oder Klimaanlage.
- In der Nähe von Kommunikations- und Bürogeräten wie Mobiltelefon, Computer oder Faxgerät.
- In der Nähe von Stahltischen oder anderen Einrichtungsgegenständen aus Metall.



- An Orten mit Funkstörungen wie auf Baustellen oder in der Nähe von starkem Straßenverkehr.



- In der Nähe von elektrischen Freileitungen, Fernsehsendestationen oder Stromleitungen für den Bahnverkehr.



- In Gebäuden, zwischen Hochhäusern und unter der Erde.

Vermeiden Sie solche Orte zum Empfang von Funksignalen



- In Straßen- oder Bahnfahrzeugen oder an Bord von Flugzeugen.




ACHTUNG

- Wenn die Uhr aufgrund von Funkstörungen das Funksignal nicht richtig empfangen kann, zeigt sie möglicherweise die falsche Zeit an. Der störungsfreie Empfang von Funksignalen hängt außerdem vom Standort und den Empfangsbedingungen ab. Bringen Sie in diesem Fall die Uhr an einen anderen Ort, wo sie die Funksignale gut empfangen kann.
 - Sollte kein Signalempfang möglich sein, zeigt die Uhr die Zeit weiterhin mit Quarzgenauigkeit an (Vorgang/Nachgang: durchschnittlich ± 15 Sekunden im Monat).
 - Die Übertragung der Funksignale kann aufgrund von Wartungsarbeiten an der Sendeanlage oder aufgrund von Blitzeinschlag unterbrochen werden. In diesen Fällen finden Sie weitere Informationen auf der Webseite der betreffenden Sendestation.
- Webseiten der Sendestationen (Stand März 2016)
USA : NIST <http://www.nist.gov/pml/div688/grp40/wwwvb.cfm>
Deutschland : PTB <http://www.ptb.de/cms/en.html>.
China : NTSC <http://www.ntsc.ac.cn/>
Japan : NICT (Japan Standard Time Group) <http://www.nict.go.jp/>

ÜBERPRÜFEN DES EMPFANGSSTATUS

1 Betätigen Sie den Drücker einmal und lassen Sie ihn dann los.


► Der Sekundenzeiger zeigt das Empfangsergebnis an.




Wenn sie den Drücker gedrückt halten, startet die Weltzeitfunktion.

2 Der Sekundenzeiger zeigt das Empfangsergebnis an.

Der Empfang war erfolgreich: der Sekundenzeiger zeigt auf **Y**
(Yes; 10-Sekunden-Position)



Der Empfang ist fehlgeschlagen: der Sekundenzeiger zeigt auf **N**
(No; 20-Sekunden-Position)



* Wenn der Drücker B betätigt wird, während sich der Sekundenzeiger zum Anzeigen des Empfangsergebnisses bewegt, wird die Anzeige des Empfangsergebnisses abgebrochen und der Sekundenzeiger nimmt seine normale Bewegung wieder auf.

Der Empfang war erfolgreich: der Sekundenzeiger zeigt auf Y.

- Das Funksignal wurde erfolgreich empfangen. Sie können die Uhr ohne weitere Einstellungen benutzen.
- * Falls die Uhr auch nach dem erfolgreichen Empfang eines Funksignals die Uhrzeit und das Datum nicht korrekt anzeigt → STÖRUNGSSUCHE

Der Empfang war nicht erfolgreich: der Sekundenzeiger zeigt auf N.

- Bringen Sie die Uhr an einen Ort, an dem sie die Funksignale gut empfangen kann, zum Beispiel in die Nähe eines Fensters.

Auch innerhalb der Reichweite der Sendestationen empfangt die Uhr je nach den Empfangsbedingungen (beeinflusst z.B. vom Wetter, geografischen Gegebenheiten, Gebäuden oder Ausrichtung der Uhr) die Funksignale möglicherweise nicht richtig.

Außerhalb der Reichweite der Sendestationen kann diese Uhr keine Funksignale empfangen. → REICHWEITE DER SENDESTATIONEN

- Achten Sie darauf, dass die Zeitzone richtig eingestellt ist, bevor Sie mit dem Empfang des Funksignals beginnen.

Falls die Zeitzone auf eine andere Region außerhalb der USA, Deutschland, China oder Japan eingestellt ist, funktioniert der Signalempfang nicht. Überprüfen Sie die Einstellung der Zeitzone → EINSTELLUNG DER ZEITZONE

- Versuchen Sie den Empfang des Funksignals zu einer anderen Zeit (beim manuellen Signalempfang).

Auch an ein und demselben Ort können die Empfangsbedingungen in Abhängigkeit von der Zeit unterschiedlich sein. Aufgrund der Signalcharakteristik kann die Uhr die Funksignale während der Nachtstunden besonders gut empfangen.

- Falls die Uhr in Regionen oder an Orten benutzt wird, wo sie kein Funksignal empfangen kann, oder falls auch mit dem oben beschriebenen Vorgehen kein erfolgreicher Empfang möglich ist, stellen Sie die Uhrzeit und das Datum manuell ein.

LADEN UND STARTEN DER UHR

Wenn Sie die Uhr in Betrieb nehmen oder wenn die Energie in der aufladbaren Batterie auf ein extrem niedriges Niveau abgesunken ist, laden Sie die Batterie ausreichend auf, indem Sie die Uhr dem Licht aussetzen.



- 1 Setzen Sie die Uhr ins Sonnenlicht oder dem Licht einer starken künstlichen Lichtquelle aus.

Wenn die Uhr stehen geblieben ist, bewegt sich der Sekundenzeiger zunächst in 2 Sekundenschritten.

- 2 Setzen Sie die Uhr so langen dem Licht aus, bis sich der Sekundenzeiger in 1 Sekundenschritten bewegt.
- 3 Wenn die Uhr aufgeladen wird, nachdem sie vorher vollkommen stehen geblieben ist, stellen Sie vor dem Tragen das Datum und die Uhrzeit ein.



ACHTUNG

Bitte beim Aufladen beachten

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Achten Sie beim Aufladen der Uhr darauf, dass die Temperatur 60 °C nicht übersteigt.

RICHTWERTE FÜR DIE LADEZEIT

Umgebung/Lichtquelle (lux)	Zeit für eine volle Aufladung	Zeit zum Laden der Energie für den kontinuierlichen Betrieb (1 Sekundenintervall)	Zeit zum Laden der Energie für einen Tag
Büroräume/Schreibtischlampe (700)	-	-	5 Stunden
30 W 20cm/Leuchtstofflampe (3000)	200 Stunden	5 Stunden	1,5 Stunden
Bewölktetes Wetter/Sonnenlicht (10.000)	60 Stunden	1 Stunde	15 Minuten
Schönes Wetter/Sonnenlicht (100.000)	24 Stunden	30 Minuten	3 Minuten

Die Angaben für die Ladezeiten, die notwendig sind, damit die Uhr im 1 Sekundenintervall läuft, sind geschätzt. Selbst wenn die Uhr für eine kürzere Zeit aufgeladen wird, läuft sie im 1 Sekundenintervall, wechselt aber möglicherweise schnell in den 2 Sekundenintervall. Nehmen Sie die Angaben für die Ladezeiten als Richtwerte zum Aufladen Ihrer Uhr.

* Der 2 Sekundenintervall zeigt die verbleibende Energie an.

* Die erforderliche Ladezeit variiert leicht je nach Modell.

WARNFUNKTION FÜR BATTERIEENTLADUNG

- Wenn die in der aufladbaren Batterie gespeicherte Energie auf ein extrem geringes Niveau gesunken ist, beginnt der Sekundenzeiger, in Schritten von 2 Sekunden anstelle der normalen 1 Sekundenschritte zu laufen. Die Uhr zeigt die Zeit auch dann korrekt an, wenn sich der Sekundenzeiger in Schritten von 2 Sekunden bewegt.
- Wenn dies auftritt, laden Sie die Uhr so bald wie möglich wieder auf, indem Sie sie dem Licht aussetzen. Anderenfalls geht die Uhr zu Bewegungen in 5 Sekundenschritten über und stoppt schließlich ganz.
 - Solange sich der Sekundenzeiger in Schritten von 2 oder 5 Sekunden bewegt, können die Tasten und die Krone nicht bedient werden (dies ist keine Funktionsstörung).
 - Solange sich der Sekundenzeiger in Schritten von 5 Sekunden bewegt, stellen der Stundenzeiger, der Minutenzeiger und die Datumsanzeige den Betrieb ein.
 - Solange sich der Sekundenzeiger in Schritten von 5 Sekunden bewegt, ist der automatische Empfang von Funksignalen nicht möglich. Nachdem die Uhr ausreichend aufgeladen ist und der Sekundenzeiger seine normale Bewegung in 1 Sekundenschritten wieder aufgenommen hat, führen Sie einen manuellen Empfang von Funksignalen aus, um die Uhr auf die korrekte Uhrzeit einzustellen.



❖ SO VERHINDERN SIE EIN ENTLADEN DER BATTERIE

- Wenn Sie die Uhr tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht von Kleidung verdeckt wird.
- Wenn Sie die Uhr nicht benutzen, bewahren Sie sie an einem möglichst hellen Ort auf.

ENERGIESPARMODUS

Diese Uhr ist mit einem Energiesparmodus ausgestattet, die den Energieverbrauch reduziert, wenn die Uhr über einen längeren Zeitraum mit nicht ausreichendem Licht versorgt wird.

* Es gibt zwei Arten des Energiesparmodus.

	Energiesparmodus 1	Energiesparmodus 2
Bedingung	Wenn die Uhr 72 Stunden oder länger nicht ausreichend Licht ausgesetzt wird.	Wenn die Uhr über längere Zeit nicht ausreichend aufgeladen wird.
Zustand	 <p>Der Sekundenzeiger stoppt auf der 15-Sekunden-Position, Stundenzeiger, Minutenzeiger und Datum bleiben stehen.</p> <p>Die Uhr führt den automatischen Empfang von Funksignalen aus.</p>	 <p>Der Sekundenzeiger stoppt auf der 45-Sekunden-Position, Stundenzeiger, Minutenzeiger und Datum bleiben stehen.</p> <p>Die Uhr führt keinen automatischen Empfang von Funksignalen aus.</p>
So lösen Sie das Problem	Wenn die Uhr länger als 5 Sekunden ausreichend Licht ausgesetzt wird, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell vorwärts und die Uhr kehrt zur normalen Zeitanzeige zurück.	Nachdem die Batterie ausreichend aufgeladen wurde, stellen Sie die Uhr bei Bedarf auf die aktuelle Uhrzeit ein.

* Wenn der Energiesparmodus 2 länger andauert, nimmt die Energiereserve ab und die in den internen Schaltkreisen gespeicherten Informationen gehen verloren. Nachdem die Batterie ausreichend aufgeladen wurde und die Zeiger ihre normalen Bewegungen in 1 Sekundenschritten wieder aufgenommen haben, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit durch den Empfang eines Funksignals ein.

3

WELTZEITFUNKTION

- Die Uhr kann so eingestellt werden, dass sie die Ortszeit einer anderen Zeitzone anzeigt. Wählen Sie dazu einfach eine der 25 Zeitzonen der Welt aus.

Im Einstellungsmodus für die Zeitzone zeigt der 1/5 Sekundenzeiger der Stoppuhr die gewählte Zeitzone an.



- Wenn die Zeitzone auf USA, Deutschland, China oder Japan eingestellt ist und die Uhr sich innerhalb der Reichweite einer Sendestation befindet, zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit und das Datum an, nachdem sie automatisch oder manuell das Funksignal empfangen hat.

*Außerhalb der Reichweite der Sendestationen kann die Uhr keine Funksignale empfangen.

Beispiel: Anzeige der Ortszeit in Honolulu.

Wenn die Zeitzone ausgewählt wurde korrigiert sich das Datum in Verbindung mit dem Stundenzeiger automatisch.

Vor der Zeitzoneneinstellung

Nach der Zeitzoneneinstellung



Ortszeit in Japan: 06., 10:08:42
Ortszeit in Honolulu: 05., 15:08:42

EINSTELLEN DER ZEITZONE (ANZEIGE DER ORTSZEITEN VERSCHIEDENER ORTE DER WELT)

1

Halten Sie den Drücker gedrückt (3 Sekunden lang) und lassen Sie ihn los, wenn sich der Sekundenzeiger gegen den Uhrzeigersinn dreht.



Die Uhr wechselt in den Modus zum Einstellen der Zeitzone und stoppt bei der gegenwärtig eingestellten Zeitzone.



Press the button for 3 seconds and then release it.

Wenn der Sekundenzeiger sich eine Minute oder länger nicht bewegt, schaltet die Uhr automatisch in den Modus der Zeitanzeige um. Wenn die Uhr in den Modus der Zeitanzeige geschaltet hat, führen Sie den Vorgang noch einmal aus.

2

Betätigen Sie den Drücker, um den Sekundenzeiger auf die Ortszeit der gewünschten Zeitzone einzustellen.



Mit jedem Betätigen des Drückers bewegt sich der Sekundenzeiger im Uhrzeigersinn zur nächsten Zeitzone. Die Position des Sekundenzeigers zeigt die Zeitzone an.



Wenn Sie den Drücker für länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bewegt sich der Sekundenzeiger schnell vorwärts. Um den schnellen Vorlauf anzuhalten, drücken Sie den Drücker erneut.

Press the button

Auch wenn die Uhr läuft kann der Sekundenzeiger bewegt werden.

Sie können eine andere Sendestation für den Empfang des Funksignals wählen, indem Sie die Zeitzone ändern. Allerdings ist kein Empfang möglich, wenn die gewählte Zeitzone außerhalb des Empfangsgebietes der Sendestationen liegt.



Zum Einstellen der Sommerzeit fügen Sie eine Stunde zur Zeit des gewählten Gebietes hinzu.

In Japan



Stellen Sie den Sekundenzeiger auf die 23-Sekunden-Position.

In China



Stellen Sie den Sekundenzeiger auf die 21-Sekunden-Position.

In anderen Ländern - - - -

Zeitzoneanzeige und Tabelle der Zeitunterschiede

-> S.16

3

Warten Sie eine Minute, nachdem der Stundenzeiger angehalten hat. Das Einstellen der Zeitzone ist beendet.



Nach einer Minute schaltet die Uhr in den 1 Sekundenintervall



Das Datum stellt sich automatisch um.

ZEITZONENANZEIGE UND TABELLE DER ZEITUNTERSCHIEDE

Im Modus für die Einstellung der Zeitzone stellen Sie den 1/5 Sekundenzeiger so ein, dass er auf die Abkürzung der gewünschten Zeitzone (siehe unten stehende Tabelle) zeigt. Um die Sommerzeit einzustellen, wählen Sie die Zeitzone neben der gewünschten Zeitzone (+ 1 Stunde).

Anzeige	Position des 1/5 Sekundenzeigers der Stoppuhr	Namen repräsentativer Städte (Zeitzone)	Zeitunterschied zur UTC	Empfangbare Funksignale
LON	Position 0 Sekunden	London	±0 Stunden	DCF77
PAR/BER	Position 3 Sekunden	Paris/Berlin	+ 1 Stunde	DCF77
CAI	Position 6 Sekunden	Kairo	+ 2 Stunden	DCF77
JED	Position 8 Sekunden	Dschidda	+ 3 Stunden	...
DXB	Position 11 Sekunden	Dubai	+ 4 Stunden	...
KHI	Position 13 Sekunden	Karatschi	+ 5 Stunden	—
DAC	Position 15 Sekunden	Dhaka	+ 6 Stunden	—
BKK	Position 18 Sekunden	Bangkok	+ 7 Stunden	—
BJS/HKG	Position 21 Sekunden	Peking/Hongkong	+ 8 Stunden	BPC
TYO	Position 23 Sekunden	Tokio	+ 9 Stunden	JJY
SYD	Position 25 Sekunden	Sydney	+ 10 Stunden	JJY
NOU	Position 28 Sekunden	Nouméa	+ 11 Stunden	—



Stand März : 2015

Anzeige	Position des 1/5 Sekundenzeigers der Stoppuhr	Namen repräsentativer Städte (Zeitzone)	Zeitunterschied zur UTC	Empfangbare Funksignale
WLG	Position 30 Sekunden	Wellington	+ 12 Stunden	—
TBU	Position 32 Sekunden	Nuku'alofa	+ 13 Stunden	—
MDY	Position 34 Sekunden	Midway-Inseln	- 11 Stunden	—
HNL	Position 36 Sekunden	Honolulu	- 10 Stunden	—
ANC	Position 38 Sekunden	Anchorage	- 9 Stunden	...
LAX	Position 41 Sekunden	Los Angeles	- 8 Stunden	WWWB
DEN	Position 43 Sekunden	Denver	- 7 Stunden	WWWB
CHI	Position 45 Sekunden	Chicago	- 6 Stunden	WWWB
NYC	Position 48 Sekunden	New York	- 5 Stunden	WWWB
SDQ	Position 50 Sekunden	Santo Domingo	- 4 Stunden	WWWB
RIO	Position 53 Sekunden	Rio de Janeiro	- 3 Stunden	...
FEN	Position 55 Sekunden	Fernando de Noronha	- 2 Stunden	—
PDL	Position 57 Sekunden	Azoren	- 1 Stunde	—



* Die Zeitunterschiede zwischen Regionen sowie die Festlegungen zur Sommerzeit können durch Entscheidungen der Länder oder Regionen geändert werden.

* Die einzelnen Anzeigen können modellabhängig unterschiedlich sein.

WAS IST EINE ZEITZONE?

■ Zeitzone

Die meisten Länder und Regionen der Erde verwenden eine Standardzeit, die auf der Coordinated Universal Time (UTC) basiert. Die Standardzeit wird von jedem Land bzw. jeder Region festgelegt. Eine Region, in der die gleiche Standardzeit verwendet wird, wird als Zeitzone bezeichnet. Mit Stand März 2015 gibt es 40 Zeitzonen.

■ Sommerzeit (DST)

Abhängig vom Gebiet gibt es individuelle Festlegungen zur Sommerzeit (DST). Daylight Saving Time bedeutet Sommerzeit, ein System durch welches die Zeit mit Tageslicht verlängert wird, indem die Uhr im Sommer, wenn die Tage lang sind, eine Stunde vorgestellt wird. Die Sommerzeit gilt in etwa 80 Ländern, hauptsächlich in Europa und Nordamerika. Die Umstellung auf die und die Dauer der Sommerzeit unterscheiden sich von Land zu Land.

* Die Sommerzeit wird in den Ländern oder Regionen individuell festgelegt und kann in Abhängigkeit von örtlichen Bedingungen geändert werden.

■ Koordinierte Weltzeit (UTC)

UTC ist die universelle Standardzeit, die durch ein internationales Abkommen koordiniert wird. Sie wird weltweit als offizielle Bezugszeit verwendet. Im Gegensatz zur Universalzeit UT, die den Schwankungen der Erdrotation stetig folgt, gleicht die UTC diese Schwankungen mit Hilfe von Schaltsekunden aus, die zur „Internationalen Atomzeit (TAI)“, die weltweit mit Hilfe von Atomuhren bestimmt wird, dazu addiert wird.

■ F&A zur Weltzeitfunktion

F: Stellt sich die Uhr automatisch auf die Ortszeit ein, wenn sie an einen Ort in einer anderen Zeitzone gebracht wird?

A: Wenn die Uhr an einen Ort in einer anderen Zeitzone gebracht wird, stellt sie sich nicht automatisch auf die Ortszeit ein. Stellen Sie im Ausland die Zeitzone Ihres Ortes ein. Nachdem Sie die Zeitzone eingestellt haben, stellt sich die Uhr automatisch auf die Ortszeit ein. (Der Zeitunterschied kann in Schritten von 1 Stunde eingestellt werden.) Nachdem die Zeitzone eingestellt wurde und sofern sich die Uhr in der Reichweite von Sendestationen befindet, kann die Uhr Funksignale empfangen und sich auf die präzise Ortszeit einstellen. (Die Auswahl einer anderen Sendestation erfolgt durch Einstellen der entsprechenden Zeitzone.)

F: Während des Einstellvorgangs der Zeitzone werden die Zeiger angehalten. Hat das Einfluss auf die Genauigkeit der Uhr?

A: Der interne Schaltkreis der Uhr berücksichtigt dies und nach dem Einstellvorgang wird die korrekte Uhrzeit angezeigt.

F: Wenn eine Zeitzone eingestellt ist, die außerhalb der Reichweite der Sendestationen liegt, empfängt die Uhr keine Funksignale. Wie präzise arbeitet die Uhr in diesem Fall?

A: In diesem Fall arbeitet die Uhr mit der Präzision einer normalen Quarzuhr. (Monatliche Gangabweichung: ± 15 Sekunden)

F: Wie wird die Zeit eingestellt, wenn der Zeitunterschied zur Ortszeit 15 oder 30 Minuten beträgt?

A: Mit der Funktion zur Einstellung des Zeitunterschieds kann die Zeit auf der Basis von 1 Stunde eingestellt werden.

Zum Einstellen einer Ortszeit mit einem Zeitunterschied von 15 oder 30 Minuten
→ MANUELLE EINSTELLUNG DER UHRZEITS

Manueller Empfang von Funksignalen

1 Positionieren Sie die Uhr

Platzieren Sie die Uhr an einem Ort, an dem sie die Funksignale gut empfangen kann.

Die Antenne ist an der 8 Uhr-Position eingebaut. Richten Sie die Uhr mit der Antennenposition zum Fenster, um den Empfang der Funksignale zu verbessern.



- > So verbessern Sie den Empfang ihrer Funkuhr S.9
- > Ungünstige Empfangsumgebungen S.10
- Außerhalb des Empfangsbereichs für Funksignale kann die Uhr keine Funksignale empfangen.
- > Reichweite der Sendestationen S.8

2 Betätigen Sie den Drücker für 8 Sekunden, und lassen ihn los wenn der Sekundenzeiger auf die 0-Sekunden-Position rückt.

Hat der Sekundenzeiger die 0 Sekunden-Position erreicht, startet der Empfang.



Wenn eine Zeitzone eingestellt ist, die außerhalb der Reichweite einer Sendestation liegt, wechselt die Uhr zur Zeitonenanpassung.

Der Sekundenzeiger zeigt dann die eingestellte Zeitzone an.

-> Einstellung der Zeitzone S.15

3 Legen Sie die Uhr ab und lassen Sie sie ein paar Minuten unbewegt liegen.(max. 12 Min.)

Der Empfangsvorgang ist beendet, wenn der Sekundenzeiger sich wieder im 1-Sekundenintervall bewegt.

Je nach den Empfangsbedingungen kann der Empfang des Funksignals bis zu 12 Minuten dauern.

<Anzeige während des Empfangs>

Der Sekundenzeiger zeigt den Empfangsstatus

Reception level	High : H	Low : L
Display		

Receiving state of a radio signal

Guter Empfang

Schlechter Empfang

4 Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, wenn der Sekundenzeiger beginnt, im 1 Sekundenintervall zu laufen.

Überprüfen Sie, ob der Empfang erfolgreich war, nachdem der Empfangsvorgang beendet ist.

→ Anzeige des Empfangsergebnisses S.11

<Wenn der Empfang fehlgeschlagen ist>
Der Sekundenzeiger zeigt das Empfangsergebnis „N“ an.
Empfangsergebnis: N



Nach 5 Sekunden wechselt die Uhr in den Zeitanzeigemodus.

→ Wenn der Empfang fehlgeschlagen ist S.11

FALLS KEINE FUNKSIGNALE EMPFANGEN WERDEN KÖNNEN

Informationen für den Fall, dass keine Funksignale empfangen werden können, finden Sie auf den folgenden Seiten:

• Kein Empfang innerhalb der Reichweite der Sendestationen

Vergewissern Sie sich, dass die Zeitzone des Ortes eingestellt ist, an dem die Uhr benutzt wird. Obwohl die Zeitzone korrekt gewählt ist, stimmen Uhrzeit und Datum nicht.

→ STÖRUNGSSUCHE: Empfang eines Funksignals.

Die Uhrzeit und das Datum stimmen nicht mehr, weil kein Funksignal empfangen werden kann. Stellen Sie in diesem Fall die Uhrzeit und das Datum manuell ein.

- * Informationen zur Reichweite der Sendestationen finden Sie unter "REICHWEITE DER SENDESTATIONEN".

• Wenn sich die Uhr außerhalb der Reichweite der Sendestationen befindet

Wählen Sie die Zeitzone des Ortes, an dem die Uhr benutzt wird.

→ EINSTELLUNG DER ZEITZONE

Obwohl die Zeitzone korrekt gewählt ist, stimmen Uhrzeit und Datum nicht. Stellen Sie in diesem Fall die Uhrzeit und das Datum manuell ein.

MANUELLE EINSTELLUNG DER UHRZEIT

Wenn die Uhr für längere Zeit unter Bedingungen benutzt wird, unter denen sie kein Funksignal empfangen kann, kann sie sie manuell eingestellt werden.

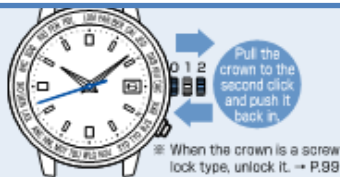
- * Sollte kein Signalempfang möglich sein, zeigt die Uhr die Zeit weiterhin mit Quarzgenauigkeit an (Vorgang/ Nachgang: durchschnittlich ± 15 Sekunden im Monat).

- Wenn die Uhr ein Funksignal empfängt, nachdem sie manuell eingestellt wurde, zeigt sie die mit dem Signal empfangene Zeit an.

- 1 Ziehen Sie die Krone bis zur zweiten Einrastposition und drücken Sie sie wieder hinein.

Der Sekundenzeiger stoppt.

Ziehen Sie die Krone direkt bis zur zweiten Einrastposition und stoppen Sie nicht bei der ersten Einrastposition. Wenn der Sekundenzeiger nicht anhält, versuchen Sie es erneut..



Wenn der Sekundenzeiger sich eine Minute oder länger nicht bewegt, schaltet die Uhr automatisch in den Modus der Zeitanzeige um. Wenn die Uhr in den Modus der Zeitanzeige geschaltet hat, führen Sie den Vorgang noch einmal aus.

2

Betätigen Sie den Drücker und lassen ihn wieder los.

Der Sekundenzeiger bewegt sich auf die 0 Sekundenposition und hält an. Die Uhr wechselt in den Modus für die manuelle Zeiteinstellung.



Wenn der Sekundenzeiger sich eine Minute oder länger nicht bewegt, schaltet die Uhr automatisch in den Modus der Zeitanzeige um.

Wenn die Uhr in den Modus der Zeitanzeige geschaltet hat, führen Sie den Vorgang noch einmal aus.

Das Empfangsergebnis ist dann N.

Wenn die Uhr in den Modus für die manuelle

Zeiteinstellung wechselt, geht das Empfangsergebnis verloren.

3

Betätigen Sie den Drücker um die Zeit einzustellen.

Wenn Sie den Drücker einmal betätigen, macht der Sekundenzeiger eine volle Umdrehung und die Zeit wird um eine Minute vorgestellt.



Wenn Sie den Drücker zwei Sekunden lang gedrückt halten, beginnt der Sekundenzeiger sich zu bewegen. Bei nochmaligem Drücken stoppt der Sekundenzeiger.

Die Zeiger werden durch Drehen der Krone nicht bewegt.

Bewegen Sie den Zeiger vorwärts, um die Zeit einzustellen. Die Zeiger können nicht rückwärts bewegt werden.

Das Datum stellt sich um 0:00 Uhr um. Achten Sie auf Vormittag und Nachmittag, wenn Sie die Zeit einstellen.

Das Datum kann bei diesem Vorgang nicht eingestellt werden.

→ Manuelle Einstellung des Datums S.21

4

Ziehen Sie nach Abschluss von Schritt 3 die Krone bis zur zweiten Einrastposition heraus.

**5**

Drücken Sie die Krone auf ein Zeitsignal wieder hinein.

Der Vorgang ist abgeschlossen. Die Uhr nimmt ihren normalen Betrieb wieder auf.



⚠ When the crown is a screw lock type, lock it. → P.99

Wenn die Uhr sich wieder in einer Umgebung befindet, in der sie ein Funksignal empfangen kann, nehmen Sie den manuellen Empfang von Funksignalen vor, um die Zeit einzustellen.

->Automatischer und manueller Empfang von Funksignalen.

MANUELLE EINSTELLUNG DES DATUMS

Wenn sich das Datum nicht automatisch ändert, weil die Uhr kein Funksignal empfangen kann, können Sie das Datum manuell einstellen.

- Das Datum kann unabhängig von der Uhrzeit separat eingestellt werden.
- Wenn die Uhr ein Funksignal empfängt, nachdem die Uhrzeit manuell eingestellt wurde, zeigt sie die mit dem Signal empfangene Zeit an.
- Wenn Sie die Uhr wieder in einer Region benutzen, in der sie ein Funksignal empfangen kann, empfehlen wir, den Vorgang "Manueller Empfang" auszuführen.
→ MANUELLER EMPFANG VON FUNKSIGNALEN
- Wenn das Datum nicht korrekt eingestellt ist, obwohl die Uhr erfolgreich Funksignale empfängt, wird sich möglicherweise die Anfangsposition des Datums falsch.
→ AUSGANGSPOSITION

- 1** Ziehen Sie die Krone bis zur ersten Einrastposition heraus.

Die Uhr wechselt in den Modus für die manuelle Datumseinstellung.
(Die Uhr läuft im Normalbetrieb weiter.)



Wenn die Krone bis zur ersten Einrastposition herausgezogen ist, rückt der Sekundezeiger um 15 Sekunden weiter und stellt sich dann wieder zurück. Führen Sie den Vorgang fort..

- 2** Betätigen Sie den Drücker, um das Datum einzustellen.

Durch einmaliges Betätigen des Drückers macht der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen und das Datum wird um 1 Tag vorgestellt.



Für einen schnellen Vorlauf des Stundenzeigers halten Sie den Drücker zwei Sekunden lang gedrückt. Zum Stoppen des Stundenzeigers betätigen Sie den Drücker erneut.

Das Datum wird durch Drehen der Krone nicht verändert.

Stellen Sie das Datum wie zuvor beschrieben durch Betätigen des Drückers ein. Das Datum kann nicht rückwärts eingestellt werden.

- 3** Drücken Sie die Krone wieder hinein.

Der Vorgang ist abgeschlossen.



ANFANGSPOSITION

Wenn die Uhr trotz erfolgreichen Empfangs von Funksignalen nicht die korrekte Uhrzeit oder das korrekte Datum anzeigt, oder sich die Stoppuhrzeiger nach dem Zurückstellen nicht in der korrekten Position befinden, kann möglicherweise die Anfangsposition verstellt sein.

Eine verstellte Anfangsposition kann folgende Gründe haben:

- Starke Erschütterung: Die Ausrichtung der Zeiger kann verstellt werden, wenn die Uhr fallen gelassen oder starken Stößen ausgesetzt wird.
- Einfluss von Magnetismus: Die Ausrichtung der Zeiger kann verstellt werden, wenn Sie die Uhr in die Nähe von Gegenständen mit starkem Magnetfeld bringen.

■ Funktion zur automatischen Ausrichtung der Zeiger (Funktion für das automatische Einstellen der Anfangsposition der Zeiger)

Der Stunden-, Minuten- und Sekundezeiger sind mit einer Funktion für das automatische Korrigieren der Anfangsposition ausgestattet. Diese Funktion wird für den Sekundezeiger einmal pro Minute und für den Minuten- und den Stundenzeiger jeweils um 0:00 Uhr und 12:00 Uhr aktiviert.

- Diese Funktion tritt in Kraft, wenn die Anfangsposition der Zeiger aufgrund äußerer Einflüsse wie starker Stöße oder Magnetismus verstellt ist. Sie dient nicht dazu, die Ganggenauigkeit der Uhr einzustellen oder leichte Abweichungen zu korrigieren, die während des Herstellungsprozesses entstanden sind.
- Die Anfangsposition des Stunden- und des Minutenzeigers kann auch manuell eingestellt werden.

■ Einstellen der Anfangsposition für das Datum/die Stoppuhrzeiger

Die Anfangsposition des Datums und der Stoppuhrzeiger wird nicht automatisch eingestellt, sondern muss manuell angepasst werden. S.24

STÖRUNGSSUCHE

	Störung	Mögliche Ursachen	Lösung
Bewegung der Zeiger	Der Sekundenzeiger bewegt sich im 2 Sekundenintervall.	Die Warnfunktion für die Batterieentladung ist aktiviert. Wenn der Sekundenzeiger sich bei täglichem Gebrauch im 2 oder 5 Sekundenintervall bewegt, ist die Uhr nicht ausreichend Licht ausgesetzt, z.B. wenn die Uhr von einem langen Ärmel verdeckt wird.	Laden Sie die Uhr vollständig auf, damit der Sekundenzeiger sich wieder im 1 Sekundenintervall bewegt. Achten sie darauf, dass die Uhr beim Tragen nicht verdeckt wird, z.B. von einem langen Ärmel. Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an eine möglichst hellen Ort.
	Der Sekundenzeiger bewegt sich im 5 Sekundenintervall.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. Wenn die Uhr über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend Licht ausgesetzt wurde, wird automatisch der Energiesparmodus aktiviert, um den Energieverbrauch zu reduzieren.	Warten Sie, bis die aktuelle Zeit angezeigt wird. Es ist keine Bedienung erforderlich (dies ist keine Funktionsstörung).
	Der angehaltene Sekundenzeiger, der auf die 15 Sekundenposition gezeigt hat, beginnt sich zu bewegen.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. Wenn die Uhr über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend Licht ausgesetzt wurde, wird automatisch der Energiesparmodus aktiviert, um den Energieverbrauch zu reduzieren.	1. Laden Sie die Uhr voll auf, damit sich der Sekundenzeiger wieder im 1 Sekundenintervall bewegt. 2. Wenn die Uhr danach nicht die korrekte Zeit anzeigt, lassen Sie die Uhr bei Bedarf Funksignale empfangen.
	Der angehaltene Sekundenzeiger, der auf die 45 Sekundenposition gezeigt hat, beginnt sich zu bewegen.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. Wenn die Uhr über einen längeren Zeitraum nicht ausreichend Licht ausgesetzt wurde, wird automatisch der Energiesparmodus aktiviert, um den Energieverbrauch zu reduzieren.	
	Die Uhrzeiger bewegen sich schnell, sofern keine Drücker betätigt wird. Nachdem das schnelle Vorwärtslaufen beendet ist, nimmt die Uhr die normalen Bewegungen wieder auf.	Der Energiesparmodus wurde aktiviert. Die Funktion für die automatische Ausrichtung der Zeigerposition wurde aktiviert. Wenn die Zeigerposition aufgrund äußerer Einflüsse abweicht und nicht die korrekte Zeit anzeigt, korrigiert die Uhr dies automatisch mit der Funktion für die automatische Ausrichtung der Zeigerposition.	Es ist keine Bedienung erforderlich (dies ist keine Funktionsstörung).

	Störung	Mögliche Ursachen	Lösung
Empfang eines Funksignals	Die Uhr kann kein Funksignal empfangen. Der Empfang war nicht erfolgreich und der Sekundenzeiger zeigt auf N (die Uhr empfängt keine Funksignale).	Die Uhr wurde während des Empfangs eines Funksignals bewegt.	Bewegen Sie die Uhr nicht, während sie ein Funksignal empfängt. Um ein Funksignal erfolgreich zu empfangen, ist etwas Zeit notwendig. Lassen Sie die Uhr deshalb bis zu 12 Minuten unbewegt.
		Die Uhr wurde an einem Ort belassen, an dem das Funksignal nur schwach oder gar nicht zu empfangen war.	Lassen Sie die Uhr an einem Ort, an dem sie das Funksignal gut empfangen kann.
		Sendestationen haben aus bestimmten Gründen das Senden von Funksignalen eingestellt (Sendestopp).	Weitere Informationen zu Sendestopps finden Sie auf den Webseiten der entsprechenden Sendestationen. Versuchen Sie nach einer kurzen Zeit noch einmal, ein Funksignal zu empfangen.
	Die Uhr ist auf eine andere Zeitzone als die der Sendestation eingestellt.	1. Kontrollieren Sie die Zeitzone, auf die die Uhr gegenwärtig eingestellt ist, und wählen Sie bei Bedarf die Zeitzone. 2. Falls die Uhr nicht die korrekte Uhrzeit anzeigt, lassen Sie sie bei Bedarf noch einmal ein Funksignal empfangen.	
Aufladen der Solarbatterie	Obwohl die Uhr ausreichend Licht für eine längere Zeit ausgesetzt war, als es zum vollständigen Aufladen erforderlich ist, nimmt sie die normale Bewegung in 1 Sekundenschritten nicht wieder auf.	Die erhaltene Lichtmenge reicht nicht aus. Die Zeit zum Aufladen der Uhr reicht nicht aus.	Die zum Aufladen der Uhr erforderliche Zeit hängt stark von der Lichtmenge ab, die die Uhr erhält. Informationen zum Aufladen der Uhr finden Sie unter "RICHTLINIEN FÜR LADEZEITEN".
		Der eingebaute IC der Uhr ist instabil geworden.	Informationen zum Zurücksetzen des eingebauten IC finden Sie unter "Im Falle unnormaler Bewegungen".

STÖRUNGSSUCHE

	Störung	Mögliche Ursachen	Lösung
Uhrzeit und Zeigerpositionen stimmen nicht überein	Die Uhr geht zeitweise vor oder nach.	Die Uhr war für lange Zeit an einem Ort mit sehr hoher oder niedriger Temperatur.	1. Wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt, zeigt sie wieder die korrekte Zeit an. 2. Falls die Uhr immer noch vor- oder nachgeht, führen Sie den Signalempfang bei Bedarf manuell aus.
		Aufgrund äußerer Einflüsse kann die Uhr das Funksignal nicht korrekt empfangen (fehlerhafter Empfang).	1. Bringen Sie die Uhr an einen Ort, an dem sie das Funksignal besser empfangen kann. 2. Falls erforderlich, führen Sie den Signalempfang manuell aus.
	Der Signalempfang war erfolgreich, die korrekte Zeit wird jedoch nicht angezeigt.	Aufgrund äußerer Einflüsse stimmen die Zeigerpositionen nicht mehr überein. →ANFANGSPOSITION	1. Da die Funktion für das automatische Anpassen der Zeigerposition aktiviert ist und die Zeigerposition automatisch angepasst wird, ist keine Bedienung der Krone erforderlich. Mit der Funktion für das automatische Anpassen der Zeigerposition werden der Sekundenzeiger einmal pro Minute und der Minuten- und der Stundenzeiger jeweils um 0:00 Uhr und 12:00 Uhr angepasst.
	Die Position des Sekundenzeigers ist in der "Anzeige des Empfangsergebnisses" oder der "Anzeige des Empfangsniveaus" nicht korrekt ausgerichtet.	Aufgrund äußerer Einflüsse ist der Sekundenzeiger nicht mehr auf seiner Anfangsposition. →ANFANGSPOSITION	2. Falls die Uhr immer noch vor- oder nachgeht, finden Sie Informationen zum weiteren Vorgehen unter "WENN DIE UHR NICHT KORREKT FUNKTIONIERT". 3. Wenn die Uhr auch nach Durchführen der Schritte 1. und 2. nicht zu ihrem normalen Gang zurückkehrt, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde.
	Die Uhr zeigt die falsche Stunde an, Minuten und Sekunden sind jedoch korrekt.	Die Uhr ist möglicherweise auf eine andere Zeitzone eingestellt als die, in welcher sie gegenwärtig benutzt wird.	Kontrollieren Sie die Zeitzone, auf die die Uhr gegenwärtig eingestellt ist, und wählen Sie die richtige Zeitzone.

	Störung	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Datum stimmt nicht	Obwohl die Uhr ein Funksignal empfängt, zeigt sie ein falsches Datum an (die Uhrzeit ist korrekt).	Dies kann vorkommen, wenn das Datum aufgrund äußerer Einflüsse oder durch das Zurücksetzen des Systems von der Anfangsposition abweicht.	Stellen Sie die Anfangsposition des Datums auf „1“ (1.)
Bedienung	Die Drücker oder die Krone können nicht aktiviert (bedient) werden.	Die Energiereserve nähert sich dem Ende.	Laden Sie die Uhr voll auf, damit sich der Sekundenzeiger in 1 Sekundenschritten bewegt.
		Die Zahl im Datumsfenster oder der Datumszeiger bewegt sich sofort nachdem Krone oder Drücker zum Einstellen bedient wurden.	Lassen Sie die Uhr für eine Weile ruhig liegen. Wenn die Zahlen der Datumsanzeige nicht mehr weiterlaufen, können Krone und Drücker bedient werden.
	Sie haben während eines Einstellvorgangs einen Schritt vergessen.	-----	1. Falls die Krone herausgezogen ist, drücken Sie sie wieder hinein. 2. Lassen Sie die Uhr eine Weile ruhig liegen. Die Uhr nimmt innerhalb von 5 Minuten ihren normalen Betrieb wieder auf. 3. Führen Sie dann den Einstellvorgang noch einmal von Anfang an aus.
Sonstiges	Das Glas ist auf der Innenseite beschlagen.	Aufgrund der Alterung der Dichtung ist Feuchtigkeit in die Uhr eingedrungen.	Wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem die Uhr erworben wurde.

STÖRUNGSSUCHE

Zurücksetzen der Uhr (1-2)

Wenn die Uhr nicht korrekt funktioniert oder die Uhr auch bei voller Aufladung nicht im 1 Sekundenintervall läuft, nehmen Sie zur Korrektur die Schritte 1-7 vor.

1 Ziehen Sie die Krone in die zweite Einrastposition.



Auch bei gezogener Krone läuft der Sekundenzeiger weiter

2 Halten Sie den Drücker fünf Sekunden lang gedrückt und lassen ihn dann los

Der Stundenzeiger fängt fünf Sekunden nach Loslassen des Drückers an zu laufen und hält bei der 12 Uhr-Position an. Danach fangen der Minuten- und Sekundenzeiger an zu laufen und halten bei der 0 Sekunden-Position an.



Der Drücker hat keine Funktion während die Zeiger laufen.

Einstellen der Anfangsposition für das Datum: Einstellung auf „1“ (erster Tag)

3 Betätigen Sie den Drücker, um das Datum auf 1 zu stellen.

Stellen sie das Datum so ein, dass die „1“ im Datumsfenster zu sehen ist. Durch einmaliges Betätigen des Drückers macht der Stundenzeiger zwei volle Umdrehungen und das Datum schaltet einen Tag weiter. Betätigen Sie den Drücker, nachdem der Stundenzeiger angehalten hat. Möglicherweise wird das Datum nicht in der Mitte des Datumsfensters angezeigt. Nach Beendigung der Einstellung der Anfangsposition für das Datum wird das Datum in der Mitte des Datumsfensters angezeigt.



Die Zeiger werden durch Drehen der Krone nicht bewegt.

Halten Sie den Drücker nicht gedrückt. Auch wenn Sie den Drücker gedrückt halten, schaltet das Datum nicht weiter.

Da der Vorgang bei kontinuierlichem Betätigen des Drückers abgebrochen wird und zu Schritt 2 zurückgeht, halten Sie den Drücker nicht gedrückt.

4 Drücken Sie die Krone wieder hinein.

Nach dem Hereindrücken der Krone startet die Uhr bei 00:00:00.



Continue to the next page

Einstellen der Zeitzone (5-6)

Nachdem die Uhr zurückgesetzt wurde, wird die Zeitzone London angezeigt. Wenn notwendig, ändern Sie die Zeitzone.

5 Halten Sie den Drücker gedrückt (3 Sekunden lang) und lassen Sie ihn los, wenn sich der Sekundenzeiger gegen den Uhrzeigersinn

Die Uhr wechselt in den Modus zum Einstellen der Zeitzone.



Wenn der Sekundenzeiger sich einer Minute oder länger nicht bewegt, schaltet die Uhr automatisch in den Modus der Zeitanzeige um. Wenn die Uhr in den Modus der Zeitanzeige geschaltet hat, führen Sie Schritt 5 noch einmal aus.

6

Betätigen Sie den Drücker, um den Sekundenzeiger auf die Ortszeit der gewünschten Zeitzone einzustellen.

Sie können eine andere Sendestation für den Empfang des Funksignals wählen, indem Sie die Zeitzone ändern. Allerdings ist kein Empfang möglich, wenn die gewählte Zeitzone außerhalb des Empfangsgebietes der Sendestationen liegt.

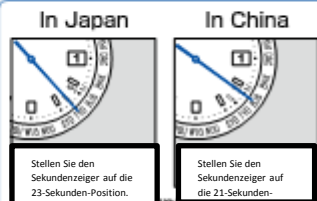
Mit jeder Betätigung des Drückers bewegt sich der Sekundenzeiger zum nächsten Zeitzoneindex. Die Position des Sekundenzeigers zeigt die Zeitzone an.



Für einen schnellen Vorlauf des Stundenzeigers halten Sie den Drücker zwei Sekunden lang gedrückt. Zum Stoppen des Stundenzeigers betätigen Sie den Drücker erneut.

Press the button

Der Sekundenzeiger kann auch bewegt werden, während die Uhr läuft.



In anderen Ländern
Zeitzoneanzeige und Tabelle der Zeitunterschiede S.16

Zum Einstellen der Sommerzeit fügen Sie eine Stunde zur Zeit des gewählten Gebietes hinzu.

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Warten Sie eine Minute, nachdem der Stundenzeiger angehalten hat. Das Einstellen der Zeitzone ist beendet.

Einstellen von Uhrzeit und Datum durch den Empfang von Funksignalen

Nach Durchführung der Schritte 1-6 stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.

Manueller Empfang S.7

In einer Umgebung, in der keine Funksignale empfangen werden können muss eine manuelle Zeit- und Datumseinstellung erfolgen.
Manuelle Einstellung der Zeit S.19
Manuelle Einstellung des Datums S.21
Der Vorgang ist beendet, wenn Uhrzeit und Datum korrekt eingestellt sind.

TÄGLICHE PFLEGE

● Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab.

* Waschen Sie Ihre Uhr nicht mit Wasser, wenn diese als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ eingestuft ist.

Leistung und Kaliber / Gehäusenummer → S.26

Wasserdichtigkeit → S.26

● Drehen Sie hin und wieder die Krone

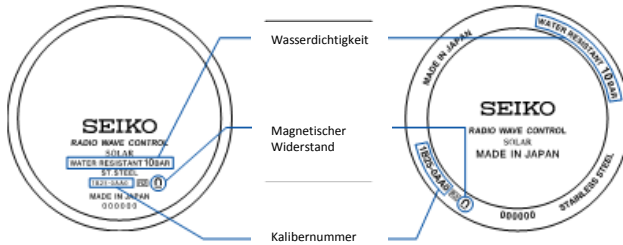
- Drehen Sie hin und wieder die Krone, um Korrosion zu vermeiden.

● Betätigen Sie hin und wieder die Drücker

- Betätigen Sie hin und wieder die Drücker, um Korrosion zu vermeiden.

EIGENSCHAFTEN UND KALIBER-/GEHÄUSENUMMERN

Auf der Gehäuserückseite finden Sie Informationen zu den Eigenschaften und Kaliber-/Gehäusenummer Ihrer Uhr.



* Die oben abgebildeten Zahlen sind Beispiele. Sie können von den Zahlen auf der Gehäuserückseite Ihrer Uhr abweichen.

WASSERDICHTIGKEIT

Angabe auf der Gehäuserückseite	Wasserdichtigkeit	Hinweise für die Benutzung
Keine Angabe	Nicht wasserdicht	Vermeiden sie Wassertropfen oder Schweiß.
Water resistant	Wasserdicht für den täglichen Gebrauch	Die Uhr kann zufälligem Kontakt mit Wasser wie Spritzern oder Regen widerstehen. Sie ist aber nicht für schwimmen oder Tauchen geeignet!
Water resistant 5 Bar	Wasserdicht für bis zu 5 Bar Wasserdruck	Die Uhr ist zum Schwimmen geeignet.
Water resistant 10 (20) Bar	Wasserdicht für bis zu 10 (20) Bar Wasserdruck	Die Uhr ist zum Tauchen in flachen Gewässern, nicht aber zum Gerätetauchen geeignet!

MAGNETISCHER WIDERSTAND

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

* Auch wenn die Uhr aufgrund von magnetischen Einflüssen vor- oder nachgeht werden die Zeigerpositionen automatisch durch die „automatische Zeigerausrichtung“ angepasst. (S. 44)

Diese Uhr weist einen magnetischen Widerstand auf, der die Anforderungen der ISO „Antimagnetische Uhren“ erfüllt.

Achtung

Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Gegenständen entfernt.

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

Weshalb kann diese Uhr von Magnetismus beeinflusst werden?

Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können

Smartphones, Mobiltelefone, Tablets (Lautsprecher)

Netzteile

Tasche (mit Magnetverschluss)

Mit Wechselstrom betriebener Rasierer

Magnetische Kochplatte

Tragbare Radios (Lautsprecher)

Magnetische Halskette

Magnetisches Gesundheitskissen

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Eine mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Bandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen. Pflegen Sie die Uhr sorgsam, damit Sie sie lange benutzen können.

● Metallarmband

- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz über längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann zu gelblichen oder goldenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald als möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um Schmutz aus den Zwischenräumen der Bandglieder zu entfernen, spülen Sie das Armband bitte mit Wasser und bürsten Sie es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrgehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es zum Beispiel mit Plastikfolie umwickeln.)
- In einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. Auf diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können Stifte herauschauen oder herausfallen und das Gehäuse kann sich vom Armband lösen oder der Verschluss lässt sich nicht öffnen.
- Wenn ein Stift herauschaut, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in einem solchen Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

● Lederarmband

- Lederarmbänder sind anfällig für Verfärbung und Verschleiß durch Feuchtigkeit, Schweiß und direkte Sonneneinstrahlung.
- Wischen Sie Feuchtigkeit und Schweiß so bald als möglich vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie die Uhr nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Wenn Sie eine Uhr mit einem hellen Lederarmband tragen, beachten Sie bitte, dass sich darauf Schmutz besonders schnell zeigt. Gehen Sie daher besonders sorgsam mit hellen Bändern um.
- Tragen Sie beim Baden, Schwimmen und Arbeiten mit Wasser keine Lederarmbänder, die nicht wasserfest sind, auch wenn die Uhr selbst wasserdicht für den täglichen Gebrauch ist (10-BAR/20-BAR wasserdicht).

● Polyurethan-Armband

- Ein Armband aus Polyurethan ist anfällig für Verfärbungen durch Licht und kann durch Lösungsmittel oder Luftfeuchtigkeit angegriffen werden.
- Ein transparentes, weißes oder helles Band nimmt leicht andere Farben an, was zu Farbflecken oder Verfärbungen führen kann.
- Entfernen Sie Schmutz mit Wasser und wischen Sie das Armband mit einem trockenen Tuch ab. (Schützen Sie das Uhrgehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es zum Beispiel mit Plastikfolie umwickeln.)
- Wenn die Elastizität des Bandes nachlässt, lassen Sie es gegen ein neues auswechseln. Sollten Sie das Band weiterverwenden, könnte es Risse bekommen oder mit der Zeit brüchig werden.

● Silikon-Armband

- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Band schnell und kann fleckig oder verfärbt aussehen. Wischen Sie Schmutz mit einem feuchten Lappen oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Bändern aus anderen Materialien können Schnitte in Silikonbändern dazu führen, dass das Band reißt. Achten Sie sorgfältig darauf, das Band nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Band selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Band und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt.



ENERGIESPEICHER

Die in dieser Uhr verwendete Sekundäratterie ist eine Spezialatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet. Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidatterie muss eine Sekundäratterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern. Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur wenn die Leistung abnimmt.

⚠ ACHTUNG

Hinweise zum Wechseln der Sekundäratterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundäratterie aus der Uhr. Der Austausch der Sekundäratterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundäratterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

* Überladungsschutz

Ist die Sekundäratterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern. Es besteht kein Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

- * Die zum vollständigen Aufladen der Uhr notwendige Zeit finden Sie unter „Standardladezeit“ auf Seite 14.

⚠ ACHTUNG

Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Temperatur der Uhr muss immer niedriger als 60 °C (140°F) sein.

* Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde

Wenn die Uhr längere Zeit nicht aufgeladen wurde, wird sie sich komplett entladen und nicht mehr aufladbar sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.

SPEZIFIKATIONEN

- | | |
|--|--|
| 1. Grundlegende Funktionen: | Drei Zeiger (Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger), Datum, Weltzeitfunktion (25 Zeitzonen) |
| 2. Frequenz des Quarz-Oszillators | 32.768HZ (HZ=Hertz=Schwingungen pro Sekunde) |
| 3. Vorgang/Nachgang (monatlich) | ± 15 Sekunden monatlich (wenn die Uhr ohne automatische Zeiteinstellung durch den Empfang eines Funksignals verwendet und bei normalen Temperaturen zwischen 5°C und 35°C am Handgelenk getragen wird) |
| 4. Betriebstemperatur | Zwischen -10°C und +60°C |
| 5. Antriebssystem | Schrittmotor (Stunden-/Minuten- und Sekundenzeiger, Datum) |
| 6. Energiequelle | 1 Sekundärbatterie |
| 7. Gangreserve | Etwa 6 Monate (vollständig aufgeladen, Energiesparmodus nicht aktiv)
*Wenn der Energiesparmodus nach dem aufladen aktiviert ist, läuft die Uhr maximal eineinhalb Jahre |
| 8. Funktion zum Empfang von Funksignalen/ Sendestationen | Japan (2 Stationen), China, USA, Deutschland)
Automatischer Empfang (vor 2 Uhr und um 4 Uhr)
*abhängig von den Empfangsbedingungen des Funksignals
*Nach dem Empfang eines Funksignals arbeitet die Uhr bis zum Empfang des nächsten Funksignales quartzgenau.
*Der Signalempfang ist auch manuell möglich. |
| 9. IC (Integrierter Schaltkreis) | Oszillator, Frequenzteiler und Antriebs- und Empfangskreis:
IC 2 Stück |

*Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung sind ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.